



Presseinformation

Pressesprecherin

Iris Kampf

Tel.: 030 202491-32

Fax: 030 202491-50

E-Mail: presse@ikkev.de

Berlin, 15. Mai 2019

IKK e.V.: Das Digitale Versorgung-Gesetz (DVG) öffnet Handlungsrahmen für Kassen zum Nutzen der Versicherten

Die Innungskrankenkassen begrüßen die grundsätzliche Richtung des heute bekannt gewordenen Referentenentwurfs eines Gesetzes für eine bessere Versorgung durch Digitalisierung und Innovation (Digitale Versorgung-Gesetz – DVG). Der Entwurf sieht nicht nur die Ausweitung der Telematikinfrastruktur (TI) vor, wodurch sich die bereits getätigten Investitionen für die Akteure bezahlt machen, sondern er erweitert auch den Handlungsrahmen der Krankenkassen zum Nutzen ihrer Versicherten.

„Die schon immer von uns Kassen beklagte unzeitgemäße Einschränkung der Datennutzung – selbst mit Zustimmung der Versicherten – wird endlich aufgehoben“ erklärt Jürgen Hohnl, Geschäftsführer des IKK e.V. „Wir begrüßen die Möglichkeit zur Entwicklung digitaler Innovationen sowie zur Gestaltung individualisierter Versorgungsangebote.“ Hierin liegen Chancen für eine verbesserte Präventionsarbeit, wie etwa der Impfberatung.

Der Geschäftsführer des IKK e.V. betont zugleich: „Die Patientenhoheit hat oberste Priorität. Sie gilt es konsequent zu respektieren: Der Versicherte ist weiterhin Herr seiner Daten. Für die Kassen muss der verantwortungsvolle Umgang mit den Daten an erster Stelle stehen.“

Insgesamt zieht Hohnl das Fazit, dass dem Referentenentwurf die Erkenntnis zugrunde liege, die Digitalisierung benötige einen höchst dynamischen Rahmen im Gesundheitswesen. „Wenn Digitalisierung und Innovation in unserem Gesundheitssystem zum Nutzen der Versicherten etabliert und genutzt werden sollen, ist ein flexibles Agieren erforderlich. Diesem versucht der Entwurf des DVG gerecht zu werden. Das ist beachtlich.“

Über den IKK e.V.:

Der IKK e.V. ist die Interessenvertretung von Innungskrankenkassen auf Bundesebene. Der Verein wurde 2008 gegründet mit dem Ziel, die Interessen seiner Mitglieder und deren mehr als fünf Millionen Versicherten gegenüber allen wesentlichen Beteiligten des Gesundheitswesens zu vertreten. Dem IKK e.V. gehören die die BIG direkt gesund, die IKK Brandenburg und Berlin, die IKK classic, die IKK gesund plus, die IKK Nord sowie die IKK Südwest an.

- Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter www.ikkev.de -